

RUNDBRIEF

WUHLETAL

Oktober/November 2018



MIT

MITTELSTANDS- UND
WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG
DER CDU/CSU

**Liebe Mitglieder,
liebe Unternehmerinnen und Unternehmer,**



nach den Landtagswahlen in Bayern und Hessen mit starken Verlusten für die großen Volksparteien leitete Angela Merkel mit einem Paukenschlag den Wandel und damit nach 13 Jahren als Regierungschefin eine Zäsur in der CDU ein. Gleich mehrere Kandidaten

haben ihren Hut in den Ring für das Amt als Parteivorsitzende/-r geworfen. Als Unternehmer, aber besonders auch als CDU-Mitglied begrüße, ich diesen Wettbewerb der Kandidaten. Dabei darf es aber letztlich nicht nur um eine Personalfrage, sondern vielmehr um Inhalte und klare Positionen für den zukünftigen Kurs der CDU gehen. Ich begrüße daher die Forderung nach Vorstellung der Kandidaten in Regionalkonferenzen ausdrücklich. Vor uns liegen spannende politische Wochen bis zum Bundesparteitag im Dezember.

Auch in unserem schönen Wuhletal hat sich in den letzten Wochen wieder einiges getan. Das Bezirksamt wird dem

von uns als MIT initiierten und durch die CDU-Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung von Marzahn-Hellersdorf (BVV) eingebrachten Antrag Gewerbeflächen für kleinteilige gewerbliche Nutzungen planungsrechtlich zu sichern, im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten folgen. Ein Thema, was angesichts des anhaltenden Baubooms im Bezirk noch an Brisanz zunehmen wird. Ganz besonders freut mich das große bürgerschaftliche Engagement zahlreicher Mitglieder für unseren Bezirk. Der von uns bereits zum 6. Mal veranstaltete Lampionumzug mit seinen mehreren hundert Teilnehmern ist ein gutes Beispiel, wie sich Unternehmer im Bezirk einbringen und Gutes tun. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle.

Ich lade Sie herzlich ein MITzumachen.

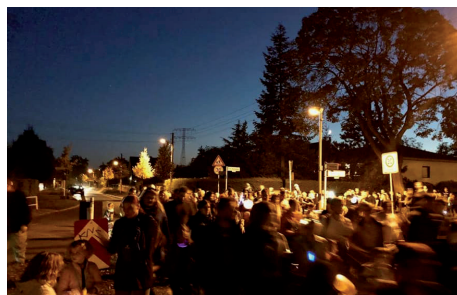
Ihr
Alexander J. Herrmann

www.facebook.com/alexander.j.herrmann

6. Lampionumzug der MIT Wuhletal

Seit vielen Jahren engagieren wir uns als Unternehmer im Bezirk für unsere Mitmenschen. Mit großer Freude organisieren wir z.B. seit sechs Jahren den traditionellen Lampionumzug durch Kaulsdorf-Nord. Gemeinsam mit zahlreichen Kindern, Familien und jeder Menge bunter Lampions sind wir bei spätsommerlichen Temperaturen rund um den Cecilienplatz gelaufen. Dort haben wir anschließend mit der musikalischen Unterstützung des Marzahner Fanfarenzuges zusammen das altbekannte Lied „Ich gehe mit meiner Laterne“ angestimmt. Danach gab es auch in diesem Jahr wieder leckeres Stockbrot am Lagerfeuer der Freiwilligen und Jugendfeuerwehr Hellersdorf. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei allen Unterstützern

und Helfern bedanken, die auch in diesem Jahr zum guten Gelingen des Lampionumzugs beigetragen haben.



Weitere Impressionen des Umzugs finden Sie unter www.familienfest-kaulsdorf.de/



„Wo gehobelt wird, fallen Späne“

Unter diesem Motto hat die CDU-Fraktion in der BVV den aus der Mitte unserer Mitglieder initiierten Antrag, den Bestand an Kleingewerbe in Marzahn-Hellersdorf zu sichern, eingebracht. Das Bezirksamt hat nun in seinem Abschlussbericht erklärt, diesem Antrag im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten zu folgen.

Im Bezirk Marzahn-Hellersdorf sind zahlreiche Wohnungsbauvorhaben in der Planung oder auch bereits im Entstehen. Hierfür wird nicht nur auf bislang ungenutzte Brachflächen sondern u.a. auch auf bisher gewerblich genutzte Flächen zurückgegriffen. Damit rücken auch in unserem Bezirk Wohnen und Gewerbe näher zusammen und Konfliktpotenzial aufgrund von Lärm- und Verkehrsimmissionen erhöht sich. Angesichts dieser Situation sieht auch das Bezirksamt die Notwendigkeit der planungsrechtlichen Sicherung der entsprechenden Flächen im Sinne der Sicherung der

funktionalen städtebaulichen Strukturen innerhalb des Stadtgebietes und insbesondere des Bezirkes. In Bebauungsplanverfahren ist deshalb der weitestgehende Erhalt bzw. die Entwicklung von neuen Gewerbeflächen von hoher Bedeutung. Gleichzeitig besteht in einzelnen Flächen eine große Flächenkonkurrenz durch den wachsenden Wohnraumbedarf infolge der steigenden Einwohnerzahlen im Land Berlin. Wir freuen uns über dieses Ergebnis und werden die Situation als Mittelstandsvereinigung für unsere Unternehmer weiter im Auge behalten.

Position der MIT zum Rückzug von Angela Merkel



Die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU (MIT) begrüßt den Rückzug von Angela Merkel vom Parteivorsitz, weil er der Partei den Freiraum gibt, um sich zu erneuern und mehr Eigenständigkeit zu gewinnen. Der nun angelaufene Wettbewerb von mehreren Bewerbern für die Nachfolge ist wichtig für die CDU.

Der MIT-Bundesvorsitzende Carsten Linnemann spricht sich für einen Ideenwettbewerb und eine Präsentation der Kandidaten an der Basis in Regionalkonferenzen sowie bei den Parteivereinigungen aus. Linnemann: „Dort können die Kandidaten inhaltlich klar Position beziehen und für einen Neuanfang werben, der der CDU wieder ein erkennbares Profil gibt, der unsere Mitglieder motiviert und zugleich Brücken baut. Allein das wird für frischen Wind und inhaltliche Profilierung der Union sorgen.“

Die MIT stellt etwa ein Viertel der 1001 Delegierten des CDU-Parteitags. Eine Vorfestlegung auf einen der Kandidaten lehnt MIT-Chef Linnemann ab: „Sicherlich haben viele bereits eine Präferenz, aber wir sollten gerade nicht nach altem Muster „von oben“ unsere Wahlempfehlung abgeben, sondern allen Kandidaten eine faire Chance lassen, sich und ihre Inhalte zu präsentieren. Linnemann weiter: „Wir haben immer Debatten gefordert. Jetzt haben wir eine und die wollen wir auch ermöglichen und nicht im Keim ersticken.“

Für den vollständigen Abbau des Solidaritätszuschlages!

Die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU (MIT) fordert den vollständigen Abbau des Solidaritätszuschlages noch in der laufenden Legislaturperiode. Einen entsprechenden Antrag an den CDU-Parteitag im Dezember in Hamburg hat der MIT-Bundesvorstand beschlossen.

Der Solidaritätszuschlag wurde erstmalig 1991 eingeführt, um den wirtschaftlichen Aufbau in den ostdeutschen Bundesländern mitzufinanzieren. „Mit dem bevorstehenden Auslaufen des ‚Solidarpakts Ost‘ Ende 2019 ist eine solche finanzielle Sonderbelastung der Bürger und Unternehmen jedoch nicht länger begründbar“, heißt es in dem Antrag. „Es ist auch eine Frage der politischen Glaubwürdigkeit, den Soli mit Auslaufen des Solidarpakts endlich restlos abzuschaffen“, sagt MIT-Bundesvorsitzender Carsten Linnemann.

Im Jahr 2021 würde der Bund nach jetziger Schätzung selbst bei der geplanten Teilabschmelzung des Soli noch rund 347 Milliarden Euro an Steuern einnehmen. Das wären 25,5 Milliarden Euro mehr als für 2018 prognostiziert. „Wenn man den Soli ab 2021 vollständig abschaffen würde, würde der Bund nach heutiger Prognose in drei Jahren immer noch rund 13 Milliarden mehr an Steuern einnehmen als in diesem Jahr“, rechnet die MIT vor. Linnemann: „Es ist in Zeiten von Rekorderlösen absolut nicht nachvollziehbar, warum diese Sonderabgabe überhaupt noch besteht.“

Veranstaltungsvorschau

Am **28.11.** um 7:30 Uhr findet unser letztes Unternehmerfrühstück in diesem Jahr statt. Die Teilnahme an dem Vortrag inklusive einem leckeren Frühstück kostet, wie immer, 10 EUR und ist von Ihnen bitte direkt vor Ort zu bezahlen. Eine Einladung geht Ihnen hierzu gesondert vorab zu.

Am **17.11.** findet nun unser 3. Schützenfest (Terminverlegung aus Oktober) statt. Wir werden auf der Schießanlage Hoppegarten des SC Diana e.V. gemeinsam mit den Mitgliedern der Frauenunion Wuhletal auf Tontauben schießen. Für die Leihwaffe, Tontauben und Trainereinweisung wird eine

Gebühr von 30 EUR erhoben. Diese ist vorab bei der MIT Wuhletal zu entrichten. Nähere Details erfahren Sie unter 030 56 29 89 87.

Auch in diesem Jahr veranstaltet unser CDU-Kreisverband mit seinen Gliederungen eine besinnliche Weihnachtsfeier. Statt einer Busfahrt bleiben wir diesmal am grünen Stadtrand von Berlin, in Grünau direkt am Wasser. Die Feier findet am Samstag, den **8.12.** von 17 Uhr bis 20:00 Uhr statt. Die Anmeldefrist für Mitglieder und Freunde der MIT Wuhletal läuft bis zum 26.11.2018. Eine Anmeldung ist im Bürgerbüro unter 030 56 69 74 54 und per E-Mail an info@cduwuhletal.de möglich.

TERMINE

Kreisverband

3. MIT Schützenfest

17. November 2018

Beginn: 10:00 Uhr

SC Diana Hoppegarten e. V.

Friedhofstraße 2 | 15366 Hoppegarten

Unternehmerfrühstück

28. November 2018

Beginn: 07:30 Uhr

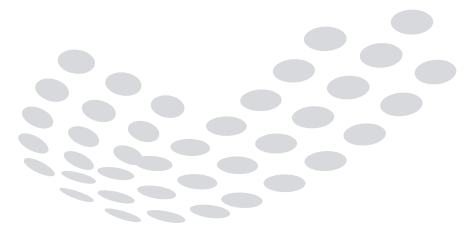
Gasthaus Nante Kaulsdorf

Cecilienplatz 7 | 12619 Berlin

Weihnachtsfeier der MIT Wuhletal gemeinsam mit der CDU Wuhletal

8. Dezember 2018

Beginn: 17:00 Uhr



IMPRESSUM

Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU

Kreisverband Wuhletal

V.i.S.d.P: Alexander J. Herrmann

www.mit-wuhletal.de

info@mit-wuhletal.de

Geschäftsstelle

Cecilienplatz 4

12619 Berlin

Telefon 030 56 29 89 87